

EEB Netzwerk am Turm e.V.
Politische Bildung

Netzwerk am Turm und Aktiv für Frieden Bad Kreuznach laden ein:

Sicherheit neu denken?

Friedenspolitische Diskussion mit Kandidat*innen zur Bundestagswahl

Moderation:

Andreas Zumach, Journalist, Berlin

Montag, 30. August `21, 19 Uhr

im Haus des Gastes, Kurhausstr. 22-24, Bad Kreuznach

Rüstung und Abrüstung, militärische Auslandseinsätze und andere hoch relevante sicherheits- und friedenspolitische Themen wurden seit Anfang 2020 durch die Corona-Pandemie weitgehend aus der öffentlichen Diskussion zwischen den politischen Parteien und aus den Medien verdrängt. Doch die Bürger*innen haben ein Anrecht darauf, die Haltung der Parteien und ihrer Kandidat*innen für die

Bundestagswahl am 26. September zu diesen Fragen zu erfahren.

Denn das neue Parlament und die künftige Bundesregierung stehen vor wichtigen Fragen und Entscheidungen:

Sollen die Militärausgaben auf zwei Prozent des Bruttosozialprodukts erhöht werden? Soll die Stationierung von Atomwaffen Deutschland beendet werden?

Wie beteiligt sich Deutschland an Auslandseinsätzen?

Wie hält es die neue Bundesregierung mit Waffenexporten?

Wie wird die künftige Rolle der EU in der Sicherheitspolitik?

Wie wird das Verhältnis zu Russland gestaltet?



Netzwerk am Turm e.V., Wassersümpfen 23, 55543 Bad Kreuznach

www.netzwerk-am-turm.de, info@netzwerk-am-turm.de